



## Besigheimer Häuserbuch

---

### Entengasse 20 (ehem. Geb. Nr. 212)

- 1660 Der Metzger Martin Mack besitzt: *"Ein Scheurlein sambt einem Kellerlin, unden in der Statt, im Kogen, zwischen Hans Vettermann undt Joachim Gräbers seelig Erben"*.
- 1698 *"Der Keller ist anno 1698 Johannes Waiblinger zukommen"*.
- 1705 Die Scheuer wird an Michael Eisenkrämer verkauft, der das Wohnhaus Kirchstr. 9 besitzt.
- 1724 Die Scheuer geht an den Bruder alt Jacob Eisenkrämer.
- 1744 Alt Jacob Eisenkrämer Witwe verkauft die Hälfte der Scheuer an den Sohn Hans Georg Eisenkrämer.
- 1747 Witwe Eisenkrämer und der Sohn Hans Georg verkaufen die Scheuer an den Rotgerber Christoph Knapp.
- 1784 Beschreibung im Feuerversicherungskataster: *"Nr. 212 - Eine Scheuer und Keller, neben Herrn Andreas Vöttiners Garten und Nr. 213, in der Enten-Gaß"*.
- 1804 Die Erben der Witwe Knapp verkaufen an den Metzger Christian Friedrich Schnell.
- 1805 Schnell verkauft an Ludwig Friedrich Böhringer, der im gleichen Jahr weiterverkauft an den Bäcker Johann Jacob Gräber.
- 1820 Gräber verkauft an den Bäcker Johannes Bausch.
- 1844 Bausch gibt die Hälfte der Scheuer als Heiratsgut dem Sohn Johannes, Bäcker.
- 1852 Johannes Bausch erbt die restliche Hälfte der Scheuer.
- 1877 Die Scheuer wird an den Sohn, den Bäcker Karl Bausch, vererbt.
- 1897 Karl Bausch verkauft an den Bäcker Christian Gottlieb Haiber.
- 1899 Haiber verkauft an den Bäcker Jacob Friedrich Beckbissinger: *"Nr. 212 - Eine einstockige Scheuer mit gewölbtem Keller (79 qm), Winkel mit Nr. 213 gemeinschaftlich (8 qm), in der Entengasse, neben Christian Joos und Gemeinderat Rumbolz"*.
- 1900 Umschreibung ins Grundbuch.